



**Adventistische Entwicklungs- und
Katastrophenhilfe Deutschland e.V.**

Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

Pressestelle
Tel.: +49 (0) 6151 8115-24
Fax: +49 (0) 6151 8115-12
E-Mail: presse@adra.de
Website: adra.de

ADRA-Spendenkonto
ADRA Deutschland e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

Vier Jahre Krieg in der Ukraine

ADRA Deutschland e.V. steht den Menschen in der Ukraine seit Anfang an zur Seite

Am 24. Februar jährt sich der Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine zum vierten Mal. Seit vier Jahren prägen Krieg, Zerstörung, Flucht und humanitäre Not den Alltag von Millionen Menschen. ADRA Deutschland e.V. steht den Menschen in der Ukraine seit Anfang an zur Seite und hat in dieser Zeit bereits viele Hilfsprojekte umsetzen können. ADRA wird den Menschen in der Ukraine auch in Zukunft Hilfe und Hoffnung bringen.

Weiterstadt, 24. Februar – Am 24. Februar 2022 hat Russland sein Nachbarland überfallen. Seit diesem Tag vor vier Jahren herrscht Krieg in der Ukraine. ADRA Deutschland e.V. steht den Menschen in der Ukraine seit Anfang an zur Seite und leistet gemeinsam mit dem weltweiten ADRA-Netzwerk unablässig Hilfe. Zusammen mit Partnern wie dem *Auswärtigen Amt* und der *Aktion Deutschland Hilft* konnten wir allein in den ersten beiden Kriegsjahren bis Juni 2024 rund 650.000 Ukrainerinnen und Ukrainern im Land sowie in Nachbarländern und Deutschland helfen.

Überlebenshilfe und Schutz vor der Kälte

In den besonders betroffenen Regionen im Osten und Süden des Landes sichert ADRA das Überleben durch die Verteilung von Lebensmitteln, Trinkwasser und Hygieneartikeln. Ein Schwerpunkt liegt auf der Winterhilfe: In Regionen wie Kiew, Charkiw und Donezk wurden hunderte beschädigte Häuser isoliert, Fenster repariert und Heizsysteme instandgesetzt, um den Menschen bei Temperaturen

Mitglied bei:



Geprüft und empfohlen:



Sitz der Gesellschaft (Gerichtsstand):
Darmstadt
Vorstand Christian Molke (Vorsitzender)
Robert Schmidt (Stellv. Vorsitzender)
Amtsgericht Darmstadt VR 1965
Steuernummer: 07 250 51619

von bis zu -20 Grad Celsius ein warmes Zuhause zu ermöglichen. Zudem versorgt ADRA Jahr für Jahr zahlreiche Sammelunterkünfte für Binnenvertriebene in der Winterzeit mit Brennholzbriketts und entsprechenden Öfen.

Bildung und psychosoziale Unterstützung

Um den Menschen nicht nur das Überleben zu sichern, sondern auch Hoffnung auf eine Zukunft zu geben, setzt ADRA auf Bildung und seelische Gesundheit:

- **Bildungsprojekte:** In Lwiw unterstützt ADRA die Schule „Zhyve Slovo“, um Kindern in den betroffenen Regionen den Schulbesuch zu ermöglichen und Jugendlichen beispielsweise durch ein eigenes Radiostudio berufliche Perspektiven im Medienbereich zu eröffnen. Workshops mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Berufsfeldern geben den Jugendlichen Einblick in verschiedene Berufe.
- **Seelische Gesundheit:** Mobile Teams aus Psychologen und Rechtsberatern leisten landesweit juristische und psychosoziale Hilfe, um Kriegstraumata bei Kindern, Lehrkräften und Familien zu lindern. Ein besonderes Augenmerk liegt mittlerweile auch auf der Wiedereingliederung von Kriegsveteranen in das zivile Leben.

Stärkung der Infrastruktur

ADRA unterstützt zudem den Wiederaufbau der Infrastruktur durch die Lieferung von Stromgeneratoren an Schulen und Krankenhäuser sowie modernster medizinischer Geräte wie beispielsweise Computertomographen. Zur Brandbekämpfung wurden den Feuerwehren in Charkiw und Kiew sechs spezialisierte Feuerwehrfahrzeuge übergeben. In der Region Dnipro wurden zudem Wassertürme und Brunnen repariert, um Krankenhäuser und Schulen wieder mit sauberem Trinkwasser zu versorgen.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Bereitstellung von Mobilität in Gebieten, in denen der öffentliche Nahverkehr kriegsbedingt zum

Erliegen gekommen ist. In Regionen wie Dnipro, Donezk, Cherson und Saporischschja stellt ADRA Busse bereit, die mittlerweile über 100 verschiedene Fahrstrecken bedienen. Dieser kostenlose Transportdienst ermöglicht es Familien in abgelegenen Gebieten sowie Menschen mit geringem Einkommen, lebensnotwendige Ziele wie Arztpraxen, Behörden oder Banken zu erreichen und Einkäufe für den täglichen Bedarf zu tätigen. Die befahrenen Strecken werden dabei in enger Abstimmung mit den lokalen Behörden ermittelt und fortlaufend an die aktuelle Sicherheitslage angepasst.

Ein Versprechen für die Zukunft

Trotz der andauernden Kämpfe und der schwierigen Sicherheitslage bleibt ADRA Deutschland e.V. und das gesamte ADRA-Netzwerk fest an der Seite der betroffenen Bevölkerung. Neue Projekte für die Jahre 2025 und 2026 sind angelaufen, um die Hilfe in schwer zugänglichen und befriedeten Gebieten weiter auszubauen.

„Vier Jahre nach Kriegsbeginn blicken wir bei ADRA auf die bisherige Hilfe für rund 650.000 Menschen zurück und bereiten gleichzeitig die nächsten Schritte vor“ erklärt Christian Molke, Vorsitzender des Vorstands von ADRA Deutschland e.V. und ergänzt: „Das außerordentliche Engagement und Vertrauen unserer Spenderinnen und Spender gibt uns die Kraft, die Menschen in der Ukraine weiterhin in dieser schweren Zeit zu begleiten, ihnen Hilfe und Hoffnung zu bringen.“ Die Organisation bleibt ein verlässlicher Partner vor Ort, der alles tut, um die Not zu lindern und den sozialen Zusammenhalt in den betroffenen Regionen zu stärken.

Ihre Spende unter dem Stichwort „Nothilfe“ bringt den Menschen in der Ukraine Hoffnung. Dank Ihrer Unterstützung können wir Winterhilfe leisten, Schulprojekte umsetzen und Menschen in abgelegenen Regionen Transportdienste anbieten. Und wir können den Menschen helfen, die psychischen Belastungen des Krieges zu verarbeiten. Spenden können Sie auf das **Spendenkonto ADRA Deutschland e.V., IBAN DE36 3702 0500 0007 7040 00** oder unter adra.de/spenden.



Feuerwehren in Charkiw und Kiew erhalten sechs spezialisierte Feuerwehrfahrzeuge (FOTO: ADRA Ukraine)



Nach einem russischen Raketenangriff im Jahr 2024 auf ein Krankenhaus, die größte Kinderklinik der Ukraine, werden die zahlreichen Helfer mit Wasser versorgt. (FOTO: ADRA Ukraine)



Bei einem russischen Raketenangriff im Jahr 2024 wurde die größte Kinderklinik der Ukraine stark beschädigt. (FOTO: ADRA Ukraine)



ADRA organisiert Busse, damit Menschen aus abgelegenen Ortschaften in die Städte zum Arzt, zu Behörden und Banken oder zum Einkaufen gelangen können. (FOTO: ADRA Ukraine)



Über den versorgt ADRA unter anderem Sammelunterkünfte mit Holzbriketts und Heizöfen. (FOTO: ADRA Ukraine)

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für *Adventist Development and Relief Agency*.